

# 2.500 Teilnehmer beim 75. Scheersbergfest

*Auch der Deutsche Jugendverband für Nordschleswig war mit 29 Kindern und Betreuern dabei*

Quem - -uk-. Trommelwirbel, wildes Pfeifen und lautes Kinderjubeln konnte man am Wochenende weit über die Grenzen des Scheersbergs bei Quem/Angeln hinaus hören. Angehaucht kamen junge Sportler aus 20 teilnehmenden Vereinen des gesamten Kreisgebietes in ihren kultigen, sportlichen Trikots, schwer bepackt mit Schlafsäcken und Luftmatratzen: »Wir sind das Scheersbergfest«, so hörte man sie jubeln. Sie eroberten die Zeltstadt, bestehend aus 69 Großzelten.

Gefeiert wurde das 75. Scheersbergfest mit rund 2.500 Aktiven und Gästen. Es ist das größte dieser Art in ganz Schleswig-Holstein und fand erstmals 1921 statt. Bereits die Eröffnungsfeier wurde mit einer Fotoaufnahme aus der Luft zum ersten Höhepunkt. Alle Kinder in ihren Trikots formten die Zahl 75 zu Ehren des Jubiläums. Abgesteckt wurde die Zahl durch den TSV Großsolt-Freienwill; das Foto-Team Scheersberg fotografierte.

Die beiden Zeltlagerleiter Tim Petersen und Philip Hoffmann zeigten sich höchst zufrieden: »Alles supergut gelaufen! Es war ein



*Jungen und Mädchen vom Deutschen Jugendverband für Nordschleswig während eines Tauziehens beim Scheersbergfest.*

*Foto: Jugendhof Scheersberg*

wunderbares fröhliches Miteinander im Zeltlager.«

Auch der Deutsche Jugendverband für Nordschleswig mit 29 Kindern und Betreuern aus dem

gesamten Landesteil zwischen Christiansfeld und Pattburg war zu Gast auf dem Scheersberg. Zu den Mahlzeiten fanden sich die 1.000 Teilnehmerinnen und

Teilnehmer in entspannter und lockerer Stimmung beim Deutschen Roten Kreuz ein. Es gab keine langen Wartezeiten, und niemand ging hungrig wieder

zum Sport. 75 Völkerballmannschaften, 65 Fußballmannschaften, 84 Mannschaften in der Pendelstaffel sowie 750 Kinder beim Dreikampf im Sprinten, Weit-

sprung und 200-Gramm-Ballwurf waren dabei.

Für den Vorsitzenden der AG Scheersbergfest, Hartmut Piekatz, Leiter des Jugendhofs Scheersberg, und den technischen Leiter Lothar Christiansen waren die Pendelstaffeln sowie das traditionelle Tauziehen stimmungsvolle Höhepunkte des Scheersbergfestes mit Gänsehautgefühl, als mehr als 1.000 Kehlen die Sportler anfeuerten.